

DROHNEN IN DER GEBÄUDEINSPEKTION

ars.at  32081

IHR NUTZEN

Regelmäßige Gebäudeinspektionen sind ein Muss. Der Einsatz von Drohnen in der Gebäudeinspektion hat dieses Tätigkeitsfeld in letzter Zeit nachhaltig verändert. Der Trend zeigt, dass Drohnen in der modernen Bau- & Immobilienwirtschaft nicht mehr wegzudenken sind.

Informieren Sie sich daher über technische und rechtliche Möglichkeiten und Grenzen der Drohnennutzung sowie grundlegende Einsatzmöglichkeiten dieses Tools.

Weiters wird der Frage nachgegangen, ob eine Prüfung durch Drohnen grundsätzlich ausreicht und welche Haftungen für den Drohnenbetreiber bestehen. Erfahren Sie, welche möglichen Hardware-Lösungen zur Verfügung stehen und wie Sie Ergebnisse für CAD-Daten richtig auswerten. Profitieren Sie von einem Step by Step-Leitfaden für die Drohnenanwendungen und klären Sie individuelle Zweifelsfragen im Diskurs mit zwei ausgewiesenen Experten und Branchenkollegen.

ZIELGRUPPE

- Hausverwaltungen
- Gemeinnützige Bauvereinigungen
- Facility Manager
- Objektsicherheitsprüfer gem. ON B 1300/1301
- Dachdecker und Fassader

VORTRAGENDE

- Felix Müller
(DRONETECH Austria, Abteilungsleiter)
- Mag. Dr. Alfred Popper
(Richter i.R., Lektor an der TU Wien,
Vortragender an diversen Universitäten)

FACTS

3. Dezember 2021, Wien*
von 9:00–13:00 Uhr

20. Juni 2022, Wien
von 14:00–18:00 Uhr

€ 390,- inkl. der beliebten ARS Akademie-Services**

**Nähere Infos unter www.ars.at/service. Alle Preise exkl. USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bitte bekannt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Weitere Details und Ermäßigungen finden Sie auf der Fachseminar-Detailseite bzw. zu AGBs & Stornobedingungen unter ars.at/agb. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Imagefotos: © iStockphoto

*Als Präsenz- und Online-Seminar buchbar

Jetzt anmelden unter:
office@ars.at | +43 (0) 713 80 24-27

SEMINARINHALT

• Rechtsfragen zu Gebäudesichtprüfungen mit Drohnen (Mag. Dr. Popper)

- Die Werkzeuge der ON B 1300 / 1301
- ON B 1300/1301-Sichtprüfungen
- Augenschein
- Kennenmüssen
- Umfang der Beauftragung
- Genügt eine Prüfung durch Drohnen?
- Abgrenzung zu zerstörungsfreien Begutachtungen
- Grenzen von Drohnenprüfungen
- Haftung des Drohnenbetreibers

• Technische Details zu Drohnenprüfungen (F. Müller)

- Welche Möglichkeiten gibt es für Drohneneinsätze?
- Für welchen Aufgabenbereich ist ein ULFZ (Unbemanntes Luftfahrzeug) geeignet?
- Was ist grundsätzlich bei der Arbeit mit Drohnen zu beachten?
- Welche Systeme (Hardware) gibt es und wonach werden diese ausgewählt?
- Wie ist die neue Situation seit 1.1.2021?
- Was ist für den Sichtprüfer grundsätzlich ohne großen Aufwand machbar?
- Wo gibt es Schwierigkeiten? / Wo sollte man einen Spezialisten hinzuziehen?
- Wie werte ich die Ergebnisse für breitere Anwendungen (CAD-Daten) aus?
- Zusammenfassung durch kurzen Step by Step-Leitfaden für Drohnenanwendungen

